

## „(im)possibilités“



„Was wäre, wenn ...?“ Fantasie ist eine Urkraft, welche unsere Welt seit jeher verändert und Unmögliches möglich werden lässt. Manchmal zum Nutzen des Planeten und manchmal auch in fataler, zerstörerischer Weise. Träumen und Versinken in andersartigen Welten, das Spielen mit (Un)möglichkeiten, Dinge anders sehen und anders tun ist das Wesen der Schaffenskraft, des Gestaltens, der Kreativität im besten Sinne.

In den letzten Monaten hat sich das Atelier von Martin Hufschmid mit Wesen bevölkert, welche direkt aus der Ursuppe stammen könnten. Sie haben sich entwickelt aus Gefässformen, organischen Hohlkörpern, sind vielleicht pflanzlich, vielleicht mit Pilzen verwandt, vielleicht auch Tier. Es wuchsen Tentakel, Gliedmassen, Saugnäpfe – es entstanden „Säuge-Tiere“ im ursprünglichsten Sinn des Wortes. Dreibeinige, liegende, kriechende, schwimmende, schwebende, fliegende Fossilien der Fantasie eröffnen parallele Welten, regen zu Denkspielen an, wie unsere Welt auch noch aussehen könnte. Ein Spiel mit Andersartigkeiten, Ver- und Entwicklungen, Unmöglichkeiten, überraschenden Wendungen ... „Was wäre, wenn ...?“